

sehen. Was sagt wohl Herr Scheinrat Wahr zu diesem Treiben...

Kollegen, zieht den letzten Mann zur Organisation heran...

Wittenburg a. d. V. Hier sind drei Brauereien, die Lohn- und Arbeitsbedingungen in diesen sind rüchständig...

Stettin. Am 14. Juli fand eine außerordentlich zahlreich besuchte Brauerarbeiterversammlung statt...

Reimar. (Agitationsbezirk.) Während in unserem Bezirk überall da, wo die Organisation Einfluß gewonnen hat...

Wo und wann in Thüringen die Verhältnisse etwas gebessert wurden, geschähe es auf Veranlassung des Verbandes...

Verpflichtung. In Nr. 30 der Brauerarbeiter-Zeitung...

Warnung vor dem Seemannsberuf!

Der Verband der Seeleute ersucht uns um Aufnahme folgenden Aufrufes:

Seeleute! Arbeiter! Eltern von Arbeiterkindern! Nach dem Streik der seemannsberuflichen Arbeiter im Nord- und Ostseebereich...

* Um den Wäntzen, die wiederholt auf den Delegiertentagen zum Ausdruck kamen, nachzukommen...

sondere nach Hamburg und Bremerhaven. Wir fordern deshalb die deutschen Seeleute...

Die Zeitung des Seemanns-Verbandes.

Eingegangene Schriften.

Sozialdemokratie und Schule. Von Heinrich Schulz. Verlag: Buchhandlung Vorwärts, Berlin.

Abrechnung über den Streik in der Relsenfelder-Brauerei

Table with financial details: Einzahlung: 200.-, Ausgabe: 49.-, Summa 200.-, Bilanz: 200.-, Ausgabe: 153,60, Weibst Bestand 46,40.

Verbandsnachrichten.

Vom 22. bis zum 29. Juli gingen bei der Hauptkassie folgende Beträge ein:

Table listing contributions from various locations: Hannover 413,84, Kottenburg 7,95, Hannover 2,30, Straubing 86,55, Burg bei Magdeburg 11,10, Rostock 194,68, Rendsburg 1,-, Hamburg I 600,-, Hamburg II 416,50, Wanne i. Westf. 117,-, Braunschweig 154,05, Ludwigshafen 311,99, Hamburg II (durch Egel) 1,50, Hannover 59,-, Göttingen 48,-, Worms 358,87, Kiel 417,02, Freiburg i. Baden 171,37, Schwann 1,80, Magdeburg (darunter für Streik zurück) 236,88, Duisburg 173,14, Mannheim 899,74, Solingen 364,40, Salungen 48,45, Gagen i. Westf. 586,20, Erfurt 792,15, Eberswalde 122,58, Karlstraße 300,-, Koburg 219,-, Celle 176,50, Hamm i. Westf. 56,16, Bonn a. Rhn. 37,75, Würzburg 313,44, Schwerin 239,78, Pirnanagen 101,29, Fürstenwalde 308,76, Greifswald 44,22, Eisenberg 82,10, Amsterdamb 89,40, Londern 21,20, Greiz 322,13, Limburg a. b. Lahn 28,15, Wilms 5,-, Neuwelzig 5,85, Hannover (Unterstützung zurück) 10,05, Berlin II 10 430,32.

Für Infanterie ging ein: Rostock 2,10, Stuttgart 3,90, Stuttgart 2,-, Freiburg i. Baden, 6,90, Rey 3,-, Chemnitz 2,40, Juppstadt 2,10, Wiesbaden 1,80. Für Abonnements ging ein: Sektion St. Gallen 25,20. Für Protokolle ging ein: Magdeburg 8,-. Wichtigstellung. In letzter Nummer muß es zu Fürth, darunter durch Ungenauigkeit 5,- M., heißen.

Material ist eingekauft: Eisen 2000 Mark, a 45 Pf., Halle 50 Mitgliedsbücher, Stettin 50 Mitgliedsbücher, Mainz 200 Mark, a 25 Pf., Hannover 200 Mark, a 25 Pf., Göttingen 800 Mitgliedsbücher und 600 Mark, a 45 Pf., Erfurt 4000 Mark, a 45 Pf., Bremen 10 000 Mark, a 45 Pf., Kiel 50 Mitgliedsbücher, Fürstenwalde 20 Mitgliedsbücher und 1600 Mark, a 45 Pf., Eberswalde 30 Mitgliedsbücher und 800 Mark, a 45 Pf.

Abrechnungen für das 2. Quartal haben eingekauft: Straubing, Hildesheim, Burg, Rostock, Hannover, Wäntzen, Hamm, Mannheim, Kiel, Waren, Duisburg, Schweinfurt, Berlin II, Limburg a. b. Lahn, Braunschweig, Salungen, Koburg, Würzburg, Erfurt, Londern, Bonn, Greiz, Nordern, Celle, Neumünster, Solingen, Pirnanagen, Freiburg, Fürstenwalde, Tübingen, Neubrandenburg, Frankenhäusern, Eisenberg, Chemnitz und Dessau.

* Infolge verschiedener Beschwerden über die Handhabung der Unterstützungsleistungen werden sowohl die Auszahlung als die Unterzeichnungsberechtigten auf strikte Innehaltung der Statuten hingewiesen. So sind vor allem die Unterzeichnungsberechtigten verpflichtet, die reicherenden Beiträge von der Unterzeichnung in Abzug zu bringen (§ 8 d. St.). Ist dies an einem Orte nicht geschehen, so ist dem Hauptvorstand vom folgenden Zahlort darüber Bericht zu erstatten. Die Unterzeichnungsberechtigten haben unter allen Umständen ihr Mitgliedsbuch vorzulegen. Wo dies nicht geschieht, ist die Unterzeichnungsauszahlung bis zur Beschaffung desselben auszu setzen. Sofern unterstützungsberechtigte Mitglieder Schwierigkeiten machen wegen Abzug der Beiträge, so ist die Auszahlung zu verweigern und sind die Betroffenen zur Geltendmachung ihrer Unterzeichnungsansprüche an den Hauptvorstand zu verweisen. Auch an diesen ist die Einlieferung des Mitgliedsbuchs unerlässlich. Der Hauptvorstand. M. Egel.

* Offen. Bis auf weiteres wird die Unterstützung bei J. J. Kobi, Kellinghauserstraße 81, mittags von 12 bis 1 Uhr ausgezahlt. * Köln. Die Auszahlung der Unterstützung für Köln-Mühlheim a. Rh. und Umgegend erfolgt nur noch bei Huber, Köln-Ehrenfeld, Vogelangerstraße 22, mittags von 11-1 Uhr. * Aulbach. Den Vertrauensleuten und Unterstützungs-emphynten zur Kenntnis, daß das Bureau nur Sonntags von 7-1/2 Uhr abends und Sonntags von 9-11 Uhr vor-mittags geöffnet ist. * Dentsch. Die Kollegen in der Umgegend können ihre Beiträge beim Koll. Ulrich Ruzel, 'Zum Adler' in Adrazhosen bei Dentsch, bezahlen. * Magdeburg. Vertreterstatal und Herberge ist beim Kollegen Popyien, Braunehrstraße 3.

* Wittenhausen (Eifel). Vorsitzender: Ernst Kimnich, Brauerei Degermann, Kaffierer: Mein und Reßler, Schmittplatz 4.

Veranstaltungsanzeigen. Nachen. Sonntag, den 4. August, bei Degen (Gewerkschaftshaus), Mitgliederversammlung. Die Kollegen von Gschweiter sind besonders eingeladen.

Worms. Sonntag, den 4. August, nachmittags 3 Uhr bei D. d. e. b. r. o. s. i. d., Große Bedstraße, Versammlung. Celle. Sonntag, den 4. August, nachmittags 3 1/2 Uhr Mitgliederversammlung. Tagesordnung: Tagesfrage. Düsseldorf. Sonnabend, den 3. August, abends 8 1/2 Uhr im Gewerkschaftshaus, Bergerstraße 8, Versammlung.

Bismarck. Sonntag, den 4. August, nachmittags 3 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Bergerstraße 15, Versammlung. Halle. Sonntag, den 4. August, nachmittags 4 Uhr, Mitgliederversammlung bei Köpcke, Unterberg 12. Gamm. Sonntag, den 4. August, bei Jöhner, Königstraße 34, Mitgliederversammlung.

Leidnühl. Sonntag, den 4. August, nachmittags 5 Uhr, beim Kollegen Mens in Schorrens Quartalsversammlung der Sektoren Jever, Leidnühl und Altkum. Hof. Sonntag, den 4. August, nachmittags 2 1/2 Uhr, im 'Münster' (Kolleg Wolf) Versammlung. Koblenz. Sonntag, den 4. August, nachmittags 4 Uhr, im Gewerkschaftshaus Mitgliederversammlung. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Aulbach. Sonntag, den 4. August, nachmittags 3 Uhr, bei Kollegen Fiehmam Mitgliederversammlung. Nach der Versammlung musikalische Unterhaltung. Landsberg a. d. Warthe. Freitag, den 2. August, bei Daber, Mollenthal, Versammlung. Ref.: Tröger, Berlin.

Regis. Sonntag, den 4. August, mittags 1 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus Versammlung. Die Tagesordnung ist hochwichtig, daher das Erscheinen aller unbedingt notwendig! Nürnberg. Mittwoch, den 14. August, Mitgliederversammlung; im übrigen jeden 2. Mittwoch im Monat im 'Historischen Hof'. Osnabrück. Sonntag, den 4. August, vormittags 11 Uhr, bei Uffmann Mitgliederversammlung.

Stadthagen. Sonnabend, den 3. August, bei Prinz Mitgliederversammlung. Stendal. Montag, den 5. August, abends 8 Uhr, Mitgliederversammlung bei Karl Wendt. Unger-Magdeburg anwesend.

Suhl i. Thür. Sonntag, den 4. August, nachmittags 3 Uhr, in 'Donbergs Ansicht' Versammlung. Nichtorganisierte mitbringen. Schweinfurt. Mittwoch, 7. August, abends 8 1/2 Uhr, öffentliche Brauerarbeiterversammlung bei Fritz Vogt. Ref.: Koll. Schrems.

Zittau. Sonntag, den 4. August, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus. Referent: G. Mertens. Frauen und Unorganisierte mitbringen.

I. Abänderung zum revidierten Statut der Dreibranken-Kasse für das Bierbrauer-Gewerbe zu Berlin vom 27. November 1905.

Artikel I. § 7. Seite 7, Zeile 8 ist die Ziffer 8 zu streichen.

§ 10. Seite 10, Zeile 7 muß es heißen: 'auf', welche ihrer Anmeldepflicht vollständig ist.

§ 30. Artikel I. Die wöchentlichen Ratenbeiträge betragen: a) in den obengenannten Brauerbetrieben: für die I. Klasse 0,99 M., II. " 0,75 " III. " 0,66 " IV. " 0,45 " V. " 0,33 "

b) in den untergeordneten Brauerbetrieben: für die I. Klasse 1,14 M., II. " 0,84 " III. " 0,75 " IV. " 0,48 " V. " 0,36 "

Diejenigen Betriebe, in welchen sowohl obergeordnetes wie auch untergeordnetes Bier hergestellt wird, gehören der überwiegenden Art der Erzeugnisse der Betriebsart entspricht. § 34. Seite 23, Zeile 2 muß es heißen: Ziffer 1-2.

Artikel II.

Vorstehende Abänderung tritt mit dem ersten Monats nach erfolgter Bekanntmachung in Kraft. Berlin, den 25. März 1907.

Der Vorstand der Dreibranken-Kasse für das Bierbrauer-Gewerbe zu Berlin.

Otto Ulrich, Vorsitzender. ad 1263. Gew. II 07. Genehmigt durch Beschluß vom 9. Juli 1907. Der Bezirksausschuß zu Berlin, Abteilung II. II C. 54-97, Kayler.

In einer amtlich. Regierungsstadt Düsseldorf in vielen Städten, über 20 Jahre bestehende Brauhier-Brauerei mit vielen gr. Kellerräumen und gr. Nebengebäuden wegen Todesfall des Sohns zu verpachten oder zu verkaufen. Beste Kundschaft. Großer Umsatz. Sichere Erträge für jungen, freibetriebenen Fachmann. Geht 200000 M. mit E 90 an die Exped. d. Bl. erb.

Den Kollegen in der Brauerei Dintelader-Stuttgart für die herzlichen Glückwünsche und das schöne Geschenk zu unserer Hochzeitsfeier sagen wir unseren herzlichsten Dank. G. Eiser u. Frau. Unserem Verbandskollegen Eherd. Teemann und seiner Braut Gretchen Küpper die besten Glückwünsche zur Hochzeitsfeier am 5. August. Die Verbandskollegen der Bezirkskassendirektion.

Motorlastwagen in besten Zustande, wegen Mangel an Beschäftigung, preiswert zu verkaufen. Tragkraft 5000 kg. Gest. Aufträgen sub A 16 an die Exped. dieser Zeitung. Den Brauerarbeitern: bring, wir auf geg. Fabrikations-gesch. für Vereins- u. Festabzeichen, Rosetten, Schärpen, Vereinsfahnen etc. in Erinnerung u. Litt. um Klaftr. Maß u. Preis. vers. kostenfrei. Gewerkschafts-Kartell Lörrach. Vdr.: J. Klausler in Rheinfelden, Amt Lörrach.

Hannover. Zentral-Verkehr der Brauerarbeiter und Arbeitsnachweis Georg Picker, 24 Knochenhauerstrasse 24 hält sich den durchreisenden Kollegen bestens empfohlen. Sauberes Logis, gutes Essen, Billige Preise.

Gebr. Wittber Copitz a. d. E. Müntz. Birna. Bestand von wasserdichten Leder-flecht, der altbekannte Holzschuhe und Mäzzerpantoffeln. Preise der Stiefeln 10, 35, 60 M., 1,20 M.

Febertriebenthar. Prospekt Nr. 32 bei E. & J. Stegmeyer, Stuttgart.

Ehren-Erklärung. Hierdurch nehme ich die gemachten Ausagen gegen den Stellmann Gustav Lange, Berlin, Lange-strasse 20, zurück und erkläre diesen für einen Ehrenmann. A. Fiodler. Den organisierten Kollegen der Zahlstelle Wiesbaden für die herzlichsten Glückwünsche und das schöne Geschenk zu unserer Hochzeitsfeier sagen wir unseren herzlichsten Dank. Josef Leibl u. Frau.

Bank. Unserem Verbandskollegen und früh. Vertrauensmann Jakob Saupier und seiner lieben Braut Anna Meier nachträglich die herzlichsten Glückwünsche zur Verlobung. Die Verbandskollegen d. Waren-Brauerei, Froßingen.

Hermann Seifert, Kaimberg bei Oera (N.), empfiehlt prima wasserdichte Brauer-Schuhe in nur bester Ausführung. Beste und billigste Bezugsquelle. Was verlangt Preisliste.